

Campingplatzbadesee Aschenbeck

Zum Sande 18, 27801 Dötlingen

Anhand der Wasseruntersuchungsergebnisse aus den Jahren 2021 - 2024 ist die Gewässerqualität insgesamt als „ausreichend“ zu beurteilen.

Das Verschmutzungspotenzial in Bezug auf Enterokokken wurde in den letzten Jahren vereinzelt festgestellt.



Allgemein:

Der Campingplatzbadesee befindet sich inmitten des Naturparks Wildeshauser Geest, in unmittelbarer Nähe zum Künstlerdorf Dötlingen und der Kreisstadt Wildeshausen an der A1. Die Probenahmestelle befindet sich am direkten Zugang zum See.

Der See befindet sich in Privatbesitz und steht den Campingplatzbesuchern zur Verfügung.



Größe: ca. 3903,00 m²

Ausstattung:

- Eine für Nichtschwimmer geeignete Flachwasserzone und
- ein ca. 110 m langer Sandstrand.
- Eine Badeaufsicht ist nicht vorhanden.
- Entgelt: 1€ / externen Besucher.



Regelmäßige Probenahme:

Das Wasser des Sees wird während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September regelmäßig untersucht. Die Wasserproben hierfür werden in der Mitte vom Strand gezogen.

Im Labor wird auf das Vorhandensein bestimmter Bakterien untersucht. Diese Messergebnisse, der pH-Wert, die Wasser- und Lufttemperatur, sowie die Sichttiefe des Gewässers werden auf der Homepage des Landkreises Oldenburg, sowie auf den Seiten des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes <http://www.apps.nlga.niedersachsen.de/eu/batlas/> veröffentlicht.

Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotenzial in Bezug auf Enterokokken wurde in den letzten Jahren vereinzelt festgestellt.

Massenentwicklungen an Blaualgen wurden in den letzten vier Jahren ebenfalls nicht beobachtet, so dass auch hier das Gefährdungspotenzial als gering eingeschätzt wird.

Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den letzten vier Jahren ebenfalls nicht beobachtet, daher wird auch hier kein aktuelles Gefahrenpotenzial gesehen. Gesundheitliche Beeinträchtigungen sind daher durch die Nutzung des Sees nicht zu erwarten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an das zuständige Gesundheitsamt:

Frau Bischof: 04431/ 85 - 504

Herr Freudenberg: 04431/ 85 - 513

Herr Pohlmann: 04431/ 85 - 775

Frau Rohner: 04431/85-773

oder per E-Mail an infektionsschutz@oldenburg-kreis.de